

Bittere Pillen – mehr Schutz für Tiere, Umwelt und Gesundheit

Arzneimittel in der Tierhaltung-
Ein Kritischer Blick

Dr. Andreas Becker, Möttingen

Dr. med. vet. Andreas Becker *MSc*

- **Prakt. Tierarzt**

Zusatzbezeichnung und Weiterbildungserlaubnis in
Akupunktur

Biologische Tiermedizin

FTA für Akupunktur und Neuraltherapie (A)

- **Heilpraktiker**

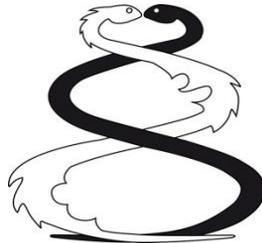
Akupunktur (DÄGfA)

Neuraltherapie (DGfAN)

Tibetische Medizin (DÄGfA)

Ganzheitliche Medizin

- ganzheitlich - holistisch/holistic
- Das Ganze ist mehr als die Summe der Teile



Schulmedizin versus Ganzheitliche Medizin

- Zelle
Zellulärpathologie nach Virchow
- materialistisch-reduktionistisches Weltbild nach Descartes
- Milieu
Grundsubstanz nach Pischinger/Heine
- Kybernetik
Organon der Ganzheit nach Helmut Zycha
- Stoffwechselkrankheiten nach Schole/Lutz
- Salutogenese nach Antonovsky

Konventionelle Medizin

- Erreger-zentrisch
- pathologisch

- Antibiotisch
- Antiparasitisch
- Antiphlogistisch
- Analgetisch

Integrative Medizin

- Ganzheitlich
- Energetisch
- Salutogenetisch

- Artgerechte Haltung
- Artgerechte Fütterung

Dualismus

Dialog

- Wissenschaft
- Hoch-Schul-Medizin
- Analyse
Zerstören
- Linkshirndominanz
Zahl
- Wiederholbarkeit
- Erregerzentrisch
- Empirie
- Erfahrungsheilkunde,
Heilkunst
- Synthese
Ganzmachen/Heilen
- Rechtshirndominanz
Bild
- Einmaligkeit
- Milieuorientiert

Gesundheit - Krankheit

- Man wird nicht krank, weil man sich angesteckt hat, sondern man steckt sich an, weil man krank ist.
- Paradigmenwechsel
- Psychoneuroendokrinoimmunologie
- Krankheit ist gleich Heilung!
- Medicus curat, natura (deus) sanat

STARK gegen KREBS e.V.

- Aus Vortrag Dr. Bernd Schmude:
- 1900
- 90 % der Krankheiten akut, 10% chronisch
- 2000
- 10% der Krankheiten akut, 90% chronisch

Todesursachen Industriestaaten

- Nikotin
- Verschreibungspflichtige
Medikamente
- (Zucker)

Antibiotika Historie

- Salvarsan, Paul Ehrlich/Hata, 1909, Syphilis
- Prontosil-Sulfonamid, Gerhard Domagk, 1935
- Penicillin, Sir Alexander Fleming
entdeckt 1928
aus *Penicillium notatum/chrysogenum*
medizinischer Einsatz 1942
in Deutschland erst 1949 erhältlich

Serendipity

- Serendipitätsprinzip
- Glücksfund; zufällige Beobachtung von etwas ursprünglich nicht Gesuchtem, das sich als neue und überraschende Entdeckung erweist
- Beispiele:
 - Entdeckung Amerikas 1492
 - Röntgenstrahlung
 - Penicillin
 - Viagra

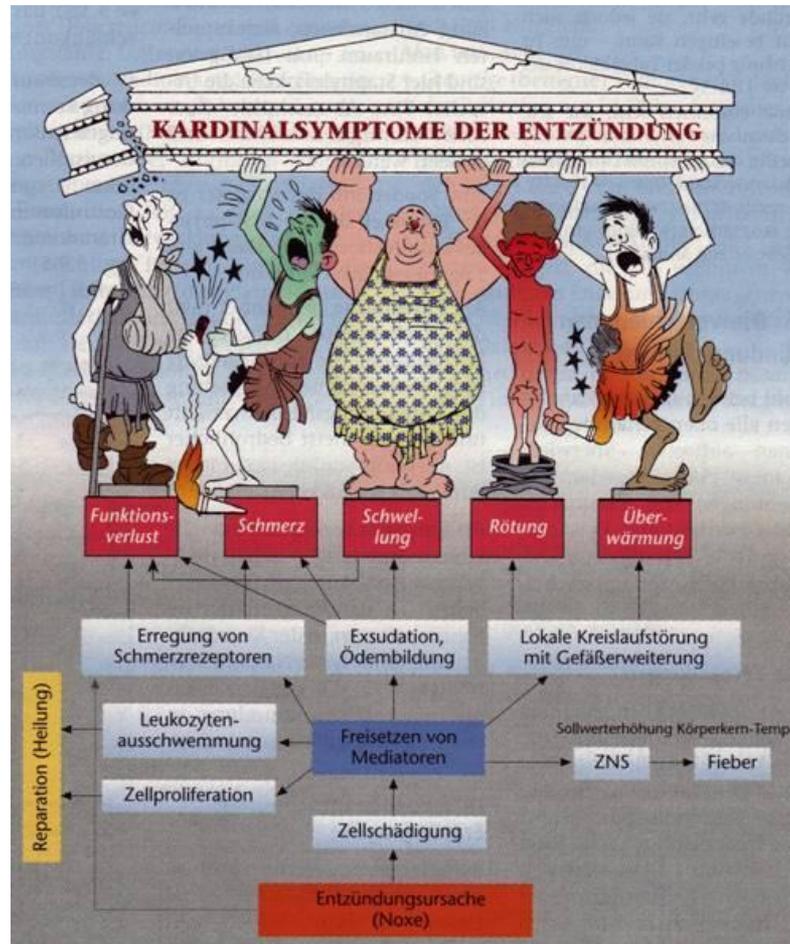
Zeitzeuge

- 70 Jahre Antibiotika
- Tierärztliche Praxis - Landwirtschaftsbetrieb
- Arzneimittelabgabe
- Zucht- und Mastbetriebe
- Schaf/Ziege – Rind – Schwein – Geflügel
- Fallberichte
Kälberdurchfall, Glatzflechte,
Schwanzentzündung, Kaiserschnitt

Mastitisentstehung aus ganzheitlicher Sicht

- Das Euter ist eine umgebildete Schweißdrüse! (Embryologie)
- 400 Liter Blut müssen durch das Euter gepumpt werden, um 1 Liter Milch zu produzieren = enorm hoher Energieaufwand
- Wiederkäuer beziehen ihre Energie indirekt über die Vormagenflora (Biosgasanlage)
- zentrales Organ: LEBER
- Störung in Fütterung, Einfluss äußerer pathogener Reize müssen gegenreguliert werden: Am Einfachsten durch Reduzierung der Euterdurchblutung (300 L pro Stunde!)
- Durchblutungsstörung, Stau, Schwellung, Hitze = „Mastitis“

Entzündung



Konventionelle Mastitistherapie - Gestern

- Mastitis eigenständige Erkrankung, erregerezentrisches Weltbild
 - Antibiotische Therapie: parenteral, lokal
 - Antiphlogistische Therapie: Corticosteroide, NSAID
 - Hemmstofftest
 - Milchprobe: TGD, Tierarzt, Landwirt
 - Labor: Blutagar, Bunte Reihe, Resistenztest
-
- Erregerart: euterspezifisch und/oder umweltspezifisch
 - Antibiotikum: sensibel oder resistent

Integrative Mastitistherapie - heute

- Antibiotika parenteral bei Sepsis und lokal, wenn Sekret blutig-jauchig-stinkend (kein Milchcharakter mehr)
- Homöopathie-Homotoxikologie-Neuraltherapie-Akupunktur
- Kuh eindecken, allerbestes Futter, evtl. Pansensaftübertragung, häufiges Ausmelken, Quarkumschläge, Heilerde, Eutersalben
- circa 40,0° C immer bei „Leberhitze“
- Kühe mit Fieber haben mehr Reaktionsenergie
- Festliegen häufig bei Durchfall (Coli-Mastitis) und wenn hohes Fieber schnell zurückgeht
- Wartezeit mindestens 2 bis 3 Tage (Milch = Lebensmittel)

Mastitistherapie überflüssig? – morgen?

- Gentechnik
- Kleine Wiederkäuer (Schaf, Ziege): Gestose a.p., kein Festliegen und Stoffwechselproblem p.p
- bezüglich Körpermassenvergleich müssten Kühe ca. 40.000 Liter Jahresmilchleistung erzielen
- Genforschung versucht, Milchschaft-Stoffwechsel-Gen in Rindergenom einzubauen

Glücksfund Weihnachten 2000

- Werbeprospekt Excenel RTU (Pfizer)
Cephalosporin der 3. Generation
„Null Tage Wartezeit auf Milch“
- „bei der Entnahme von Viertelgemelksproben
kann der Hemmstofftest falsch positiv
ausfallen!“
- Antibiotika-Rückstände (< MRL-Wert) legal im
Lebensmittel Milch

Mark Purdey: BSE Ursachen

- Englischer Bio-Landwirt, 1986
- Staatliche Dasseliegen-Bekämpfung
- Organophosphat „Phosmet“
- Kupfermangel
- Manganüberschuss

Antiparasitika

- Praziquantel (Bandwürmer)
- Pyrethroide (Ektoparasiten)
- Moxidectine
- Avermectine
 - Ivermectin
 - Eprinomectin
 - Emamectin

Medizinnobelpreis 2015

- William C. Campbell und Satoshi Omura
- Neurotoxin Avermectin
- Endprodukt der Fermentation des „Strahlenpilzes“ *Streptomyces avermitilis*
- Ivermectin
- Merck US Pharma
- Onchozerkose (Flussblindheit)

European Medicines Agency - EMA

- Schwerpunkt akute Toxizität
- Keine Untersuchung von Nervengewebe
- Vakuolen/Plaque-Bildung bei niedrigsten Konzentrationen über lange Zeit (> 50 Wo.) in Stammhirn (Pons) und Kleinhirn, Schädigung N.opticus u. N.ischiadicus
- MRL-Wert von Eprinomectin: 20µg/kg Milch

Makrozyklische Laktone

- Rückstandsproblematik
- Extrem lipophil
- Schmelzpunkt (Ivermectin 155°C)
- Parasiten 100 bis 1000fach empfindlicher als Vertebraten
- Aktivierung von Chlorid-Ionenkanälen (Glutamat)
- GABA-Rezeptor
- Bluthirnschranke (MDR1-Defekt, Elektrosmog)
- Potenzierung durch Benzodiazepine u.a.

Hinweis Wartezeit: essbares Gewebe 49 Tage (Ivermectin)

- Früher:
Nicht anwenden bei Tieren die der Milchgewinnung dienen
- Heute:
Nicht bei Tieren anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr bestimmt ist. Nicht anwenden bei trockenstehenden Milchkühen, einschließlich Färsen, innerhalb von 60 Tagen vor dem Abkalben

Nodding Syndrom

- Mysteriöse Kopfnick-Krankheit in Nord-Uganda und Süd-Sudan
- CDC Centers for Disease Control and Prevention: 2 Jahre vor Ort ohne Ergebnis
- Seit 2003 über 3000 Tote (3 bis 18 Jahre)
- Mectizan(Ivermectin) gegen Flussblindheit
- Phenobarbital gegen Epilepsie (WHO)

Neurologische Störwirkungen unter Skabiesmittel „Scabioral“ (Ivermectin)

- Rebecca Chandler, Febr. 2018, Uppsala Monitoring Centre, Schweden
- 29 Fälle, davon 2 tödlich
- Innerhalb von Stunden bis 14 Tagen: Sehstörungen, Bewusstseinsverlust, Krampfanfälle, Enzephalopathie und Koma
- Ähnlich MDR1-Defekt /p-Glycoprotein (Hund)

Vom Agens zur Krankheit – Vom makrozyklischen Laktin zur transmissiblen spongiformen Enzephalopathie?

Erzeugung von Prionen und Prionerkrankungen
durch pharmakologisch bedingte Hyperpolarisation?



Thesis

zur Erlangung des Grades

Master of Science (MSc)

am

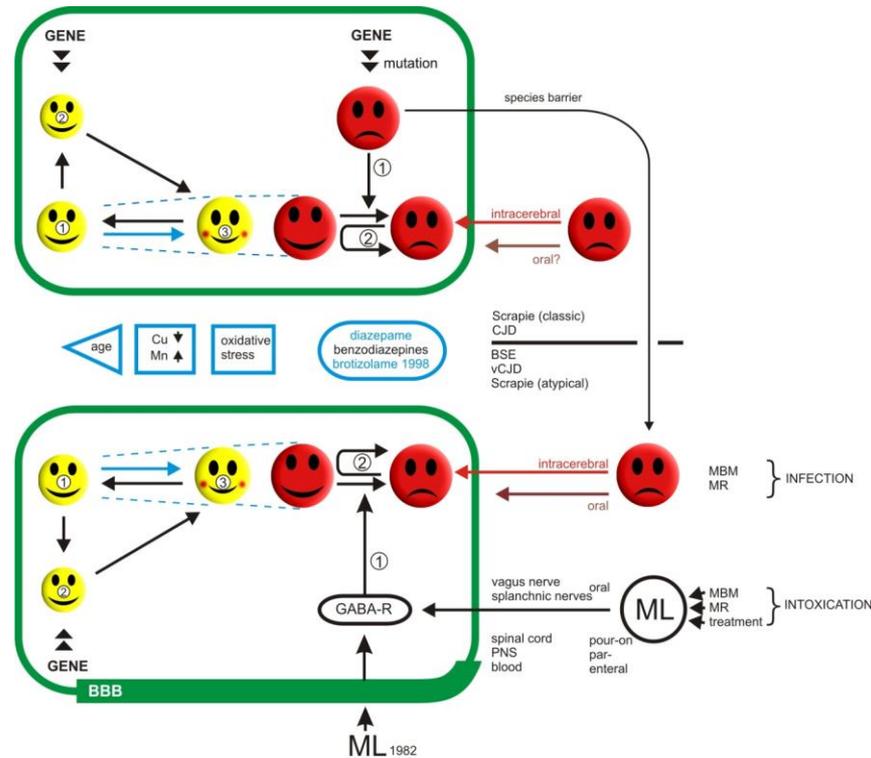
Interuniversitären Kolleg für Gesundheit und Entwicklung
Graz / Schloss Seggau (college@inter-uni.net, www.inter-uni.net)

vorgelegt von

Dr.med.vet. Andreas Becker

Graz, im Juni 2010

Graphische Gesamtdarstellung



	PrPc resting potential repolarised		PrPc ready to convert	BSE	bovine spongiform encephalopathy	MBM	meat and bone meal
	PrPc depolarised		PrPSc prion	CJD	Creutzfeldt-Jakob disease	ML	macrocyclic lactones
	PrPc hyperpolarised	BBB	blood brain barrier	vCJD	variant Creutzfeldt-Jakob disease	MR	milk replacer
				GABA-R	gamma-aminobutyric acid receptor	PNS	peripheral nervous system

Independent Institute for Holistic Prion Research

A. Becker, Möttingen, Germany

PRION 2018 Santiago de Compostela

Back to basics: Understanding prions

Camino primitivo  BSE in the style of Pablo Picasso





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit